Vogelspinnen

Theraphosidae

Spinnen gehören zu den wenig erforschten Lebewesen. Es gibt sie schon wie auch Haie seit der Urzeit.

1. Vogelspinnen verdanken ihren Namen .....

a) der Malerin Maria Sibylla Merian, die zu Beginn des 18.Jahrhunderts in Südamerika eine Spinne malte, die auf einem toten Vogel saß.
b) sie können wie Vögel fliegen, bewegen sich so von Baum zu Baum

c) sie können zwitschern, verständigen sich so über weite Entfernungen

2. Zu welcher Tiergruppe gehören Vogelspinnen?

a) zu den Insekten, da sie auch eine feste Aussenhülle aus Chitin haben

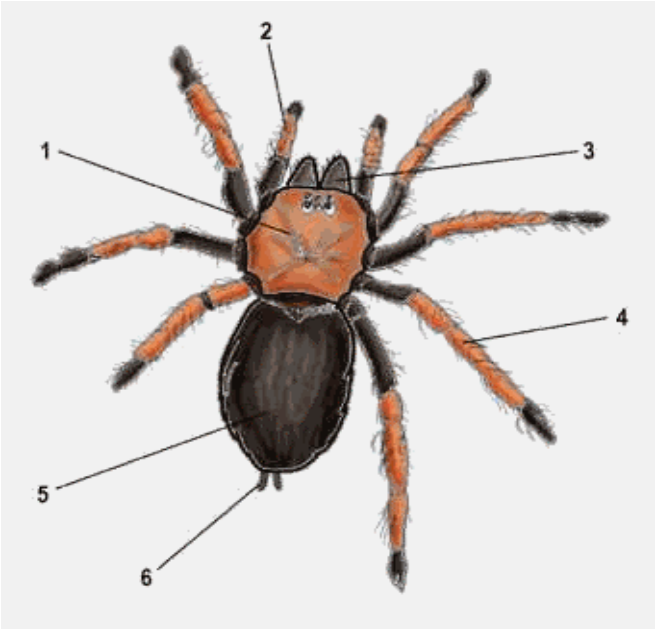
b) bilden eine eigene Tiergruppe *Spinnen* , da sie im Gegensatz zu den Insekten 8 Beine haben

c) gehören zu den Vögeln, das sagt schon der Name

3. Wieviele Vogelspinnenarten gibt es auf der Erde und wo leben sie?

....

4. Körper einer Vogelspinne



1..

2..

3..

4..wobei eins fehlt

5..

6..

5. Wie alt und wie groß können Vogelspinnen werden?

.....

© Crisanta Hoffmann 2012

6. Was fressen Vogelspinnen?

a) Früchte

b) Vogelspinnen sind Lauerjäger und fressen Insekten und kleine Wirbeltiere (Mäuse z.B.)

c) trinken nur Blut

7. Wie verteidigen sich diese interessanten Tiere?

a) Bombardieren, sie streifen dabei vom Hinterleib Haare ab, die auf der Haut jucken

b) durch Giftbiss, wobei das Gift für den Menschen nicht tödlich ist

c) sie drohen und flüchten, oder verspritzen Kot

8. Was muss ich bei der Haltung einer Vogelspinne beachten?

a) ich kann sie wie ein Kuscheltier halten und jeden Tag anfassen

b) Vogelspinnen sind Kannibalen, jede braucht ihr eigenes Terrarium, was von der Einrichtung ihrer Heimat in der Natur nachempfunden werden soll

c) im Terrarium muss auf die Temperatur und Luftfeuchtigkeit geachtet werden, Tageslicht ist nicht so wichtig, da es dämmerungsaktive Tiere sind

9. Was muss ich bei der Ernährung beachten?

a) 3mal täglich füttern

b) einmal in der Woche reicht aus, zusätzlich Wasser anbieten

c) ich brauche sie nicht füttern

Auf der Welt gibt es ungefähr 40000 bekannte Spinnenarten, wobei die Gruppe der Vogelspinnen nur eine davon ist. Viele Arten sind schon ausgestorben. Nur 30 Arten können dem Menschen wirklich gefährlich werden. (z.B. die schwarze Witwe)
Spinnen sind sehr nützliche Tiere, die es zu schützen gilt.
Wenn es keine Spinnen gäbe, würden wir bis zu den Knien in Insekten stehen.
Man muss sich also vor ihnen nicht fürchten oder ekeln!

© Crisanta Hoffmann 2012